

<https://oh-presse.de/lokal/grossenbrode/impf-und-teststuetzpunkt-grossenbrode-startet-mitte-april/>

Der Impf- und Teststützpunkt nimmt die Arbeit auf

# Impf- und Teststützpunkt Großenbrode startet Mitte April

6. April 2021 07:30 Uhr

Lesedauer: 2 Minuten



Eine Impfung. Foto: Jens Büttner/dpa-Zentralbild/ZB/Symbolbild

**In diesem Beitrag:** [Impfungen nach Prioritätengruppen Anmeldungen über Hotline Großenbrode. Das Impfzentrum in Großenbrode nimmt Mitte April die Arbeit auf. Anmeldungen erfolgen über eine Hotline](#)

Ab Mittwoch, 14. April, werden jeweils mittwochs COVID-19-Impfungen und -Testungen im „MeerHuus“ in Großenbrode vorgenommen. [Wie berichtet](#) kümmert sich die Praxis am Dorfteich um die Organisation und Abwicklung mit Hilfe von freiwilligen Helfern, die sich zahlreich gemeldet haben. Dafür sind Dr. Sebastian Möhle und sein Team sehr dankbar: „Ein Riesendank für die überwältigende Anzahl an freiwilligen Meldungen zur Unterstützung, teils haben sich ganze Betriebe oder Vereine gemeldet“, so der Hausarzt.

## Impfungen nach Prioritätengruppen

Geimpft wird gemäß Vorgabe der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein streng nach Prioritätengruppen – aktuell noch Prioritätengruppe 2 (70- bis 80-Jährige sowie Menschen mit Vorerkrankungen und Beschäftigte von Kitas oder Grundschulen). Alle Praxispatienten und Großenbroder Bürger, die zu dieser Gruppe gehören, können sich impfen lassen. Seitens der Patienten besteht Nachweispflicht in Form einer Bescheinigung oder eines Arztbriefes. Diejenigen, die keine Praxispatienten sind, aber ihren Erstwohnsitz in Großenbrode haben, werden gebeten, sowohl für die Impfung als auch für die Testung unbedingt ihren Personalausweis mitzubringen.

Ebenso ist es erforderlich, dass zum Impftermin und zum Termin für den Testabstrich die Krankenversicherungskarte bzw. der Versicherungsnachweis der privaten Krankenkasse mitgebracht wird. Darüber hinaus müssen die Impflinge im Vorfeld ihrer Impfung den Aufklärungs- und den Anamnesebogen von der Homepage [www.fehmarnsund.care](http://www.fehmarnsund.care)

herunterladen und ausgefüllt neben ihrem Impfpass zum Termin mitbringen. „Sonst ist leider keine Impfung möglich“, bedauert Dr. Möhle.

## **Anmeldungen über Hotline**

Anmeldungen für die Impfungen und Testungen sind ausschließlich über die folgende Corona-Hotline möglich: 0151-42028992.

Außerdem werden alle Patienten gebeten, ihre organisatorischen Fragen zum Thema Corona-Virus ausschließlich über die Hotline zu stellen, nicht über die Hausarztpraxis.

Die Hotline ist ab Freitag, 9. April, immer freitags- und montags- bis mittwochs vormittags von 8.15 bis 12.15 Uhr geschaltet. Zum Hintergrund erklärt Dr. Möhle: „Jeweils donnerstags bekommen wir durch die Apotheke die Mitteilung, wie viel Impfstoff uns zur Verfügung steht. So können wir planen und ab Freitag die entsprechende Anzahl der Impftermine für die kommende Woche vergeben.“ Parallel dazu wird eine feste Anzahl von Abstrich-Terminen für die kostenlosen Antigen-Schnelltests zur Verfügung stehen.